

LWL-INSTITUT FÜR WESTFÄLISCHE REGIONALGESCHICHTE
LANDSCHAFTSVERBAND WESTFALEN-LIPPE
MÜNSTER

REGIONALGESCHICHTE KOMPAKT

Band 1

herausgegeben von

Matthias Frese
Franz-Werner Kersting
Thomas Küster
Malte Thießen

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Thomas Großbölting

1968 in Westfalen

**Akteure, Formen und Nachwirkungen
einer Protestbewegung**

ARDEY-VERLAG MÜNSTER

Redaktion:
Thomas Küster
Marvin Domscheit
Jan Horst Wille

Die Herausgeber weisen darauf hin, dass im Text enthaltene externe Links nur bis zum Zeitpunkt der Buchveröffentlichung eingesehen werden konnten. Auf spätere Veränderungen haben sie keinerlei Einfluss. Eine Haftung des Verlags, des LWL-Instituts für westfälische Regionalgeschichte oder der Herausgeber ist daher ausgeschlossen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Abbildung auf dem Umschlag:
Demonstration gegen die neue Universitätsatzung,
Prinzpalmarkt in Münster, 23. Mai 1973
(Foto: Aschendorff Verlag/Westfälische Nachrichten, Sammlung Krause)

© 2018 Ardey-Verlag, Münster
(Ardey-Verlag GmbH, An den Speichern 6, D-48157 Münster)

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk sowie einzelne Teile desselben sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages nicht zulässig.

Printed in Germany. Herstellung: Druckerei Kettler, Bönen
ISBN 978-3-87023-404-1
ISSN 2568-0196

INHALTSVERZEICHNIS

Warum wir nach „1968“ in Westfalen suchen – zur Einleitung	7
Was war „1968“? Forschungsfragen und Forschungsstand	18
Wo liegt „1968“ in Westfalen? Der Gang der Untersuchung	22
I. Von der <i>Greater Bay Area</i> nach Westfalen: Ereignisse, Akteure und Dynamiken des Protests	27
Internationale Anstöße und nationale Ereignisse: Hintergrund und Schrittmacher des Protests	27 28
Protesttraditionen in Westfalen	33
Start„schüsse“: Der Tod von Benno Ohnesorg, der Anschlag auf Rudi Dutschke und die Reaktionen in Westfalen	36
Höhe- und Endpunkt der „Osterunruhen“: Der Widerstand gegen die Notstandsgesetze	49
II. Akteure und Bewegungen im Jahr „1968“ und danach	59
„Bildungsnotstand“ und „Demokratisierung der Universitäten“: „1968“ als Hochschulprotest	59
„1968“ in den (Sozialisations-)Institutionen: Von Schülern, Lehrlingen und Konfirmanden	71
Formen und Stile des „langen 1968“: Politik und Partizipation, Popkultur und Lebensstil	88
III. Räume der Gegenkultur	108
„Marx und Moritz“: Linke Buchläden als Zentren alternativen Lebensstils	108
Vom „Weiberrat“ zum Frauenhaus: Mittel- und Langfristwir- kungen von „1968“ am Beispiel der neuen Frauenbewegung	115
„Wir brauchen keine Hausbesitzer, denn die Häuser gehören uns“. Von Wohngemeinschaften, Kommunen und Hausbesetzungen	126

Warum Westfalen seit „1968“ anders ist – ein Resümee	137
Anmerkungen	147
Abkürzungen	158
Literaturverzeichnis	160
Bildnachweis	170
Ortsregister	171